

Klausur- Aufgaben



STAATLICH ANERKANNTE
FACHHOCHSCHULE

Studiengänge	Wirtschaftsingenieurwesen Wirtschaft, postgradual
Studienschwerpunkt	Rechnungswesen/Controlling
Art der Leistung	Prüfungsleistung
Klausur-Knz.	WI-REC-P22-011222 PW-REC-P21-011222
Datum	22.12.01

Die Klausur enthält 10 Aufgaben, zu deren Lösung Ihnen insgesamt 120 Minuten zur Verfügung stehen. Die Aufgaben 1 bis 5 der ersten Gruppe sind vollständig zu lösen. Aus den 5 Aufgaben der Gruppe 2 sind lediglich drei auszuwählen und zu bearbeiten. Bei Bearbeitung von mehr als drei Aufgaben aus Block 2 werden nur die ersten drei in die Bewertung einbezogen. Die maximal erreichbare Punktzahl beträgt 100 Punkte. Neben einem Taschenrechner und Gesetzen/ Richtlinien sind keine weiteren Hilfsmittel zugelassen. Zum Bestehen der Klausur müssen 50% der Gesamtpunktzahl (50 von 100 möglichen) erzielt werden.

Bearbeitungszeit 120 Minuten

Hilfsmittel: — Taschenrechner

:

Anzahl Aufgaben: - 10 -

— Gesetze/
Richtlinien

Höchstpunktzahl: - 100 -

Vorläufiges Bewertungsschema

% der von der Gesamtpunktzahl erzielten Punkte	Note	
95-100	1	sehr gut
90-94,5	1,3	
85-89,5	1,7	gut
80-84,5	2	
75-79,5	2,3	
70-74,5	2,7	befriedigend
65-69,5	3	
60-64,5	3,3	
55-59,5	3,7	ausreichend
50-54,5	4	
0-49,5	5	nicht ausreichend

Teil 1

Bearbeiten Sie bitte alle Aufgaben!

Aufgabe 1: Bilanzanalyse und Bilanzpolitik

8 Punkte

Dipl.-Kfm. Glasklar ist für die Bilanzpolitik in der "Schnupper AG", einer großformatigen Kapitalgesellschaft, zuständig. Er bereitet für den Abschluss des Jahres 09 einige Bilanzierungsalternativen vor, die sich

1. auf einen möglichst hohen
2. auf einen möglichst niedrigen

Gewinnausweis beziehen. Sie sollen ihm diese Alternativen für den nachfolgenden Fall zuarbeiten.

Die folgenden Angaben repräsentieren Nettobeträge (ohne Umsatzsteuer), umsatzsteuerliche Probleme und der Grundsatz der Bewertungsmethodenstetigkeit (§ 252 Abs. 1 Nr. 6 HGB) sollen unberücksichtigt bleiben. Als Abschreibungsmethoden sind nur die lineare und die geometrisch-degressive anzuwenden, Letztere zu den steuerlichen Höchstsätzen (d. h. das Zweifache der linearen Abschreibung, aber maximal 20 % des jeweiligen Restbuchwertes). Die Wechselemöglichkeit von geometrisch-degressiv zu linear ist zulässig.

Produktionsanlage

Nach der Anschaffung zu Anfang des Jahres 07 (400.000,- Euro, Nutzungsdauer 8 Jahre, geometrisch-degressive Abschreibung zum Höchstsatz) wurde sie planmäßig abgeschrieben. In diesem Jahr wurde ein dauerhafter technischer Schaden festgestellt, der eine zusätzliche außerplanmäßige Abschreibung von 50.000,- Euro erfordert.

Aufgabe 2: Kostenmanagement /-rechnungssysteme

8 Punkte

- | | |
|---|----------|
| a) Was sind Relative Einzelkosten im Rahmen der Einzelkostenrechnung von RIEBEL? | 2 Punkte |
| b) Was besagt das Identitätsprinzip im Rahmen der relativen Einzelkostenrechnung? | 2 Punkte |
| c) Warum sind die Einzelkosten in diesem Kostenrechnungssystem relativ? | 4 Punkte |

Aufgabe 3: Unternehmensbewertung

8 Punkte

Mit Hilfe der Sensitivitätsanalyse kann geprüft werden, wie empfindlich der auf quasi sicheren Werten berechnete Unternehmenswert auf Veränderungen und Abweichungen von diesen Werten reagiert.

- | | |
|---|----------|
| a) Erläutern Sie, worin hier zwei entscheidende Nachteile der Sensitivitätsanalyse bestehen. | 4 Punkte |
| b) Die Sensitivitätsanalyse kann mittels kritischer Werte sowie mittels einer Bandbreitenanalyse durchgeführt werden. Erläutern Sie diese beiden Methoden der Sensitivitätsanalyse knapp. | 4 Punkte |

Aufgabe 4: Wirtschaftsprüfung**8 Punkte**

Die Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung (GoA) sind Bestandteil der Grundsätze ordnungsmäßiger Berufsausübung.

- a) Welche Aufgabe haben die Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung ? 2 Punkte
- b) Nennen Sie die drei Kategorien der Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung! 6 Punkte

Aufgabe 5: Controlling**8 Punkte**

Für die Implementierung des Controllings haben sich verschiedene organisatorische Grundsätze herausgebildet. Stellen Sie diese dar!

8 Punkte

Teil 2:
Bearbeiten Sie drei der fünf Aufgaben! Sollten Sie mehr Aufgaben lösen, werden die ersten drei zur Bewertung herangezogen.

Aufgabe W6: Bilanzanalyse und Bilanzpolitik
20 Punkte

Die - gekürzte - Bilanz eines Unternehmens (Handelsbetrieb mit eigener Fabrikation) weist folgende Zahlen aus (Beträge in TEuro-Einheiten):

A		Bilanz		P	
	06	07		06	07
Grundstücke	112	178	Eigenkapital	167	22
Maschinen	242	296	Pensionsrückstellungen	76	72
Geschäftsausstattung	148	125	Kurzfr. Rückstellungen	16	26
Beteiligungen	262	103	Langfr. Darlehen	446	438
Vorräte	1.671	2.098	Pauschalwertberichtigung	29	33
Forderungen	963	999	Verbindl. aus LuL	484	832
Flüssige Mittel	11	12	Wechselverbindlichkeiten	493	605
			Verb. gegenüber KI	1.698	1.783
	3.409	3.811		3.409	3.811

a) Bereiten Sie die Bilanz per 31.12.07 nach folgendem Muster auf:

6 Punkte

A		Aufbereitete Bilanz per 31.12.07		P	
	€	%		€	%
AV			EK		
UV Vorräte			FK langfristig		
Forderungen			kurzfristig		
flüssige Mittel					
		100,0			100,0

Achtung: Für die Lösung verwenden Sie bitte das beiliegende Lösungsblatt.
 Vermerken Sie auch Ihre Matrikelnummer!

b) Ermitteln Sie die Eigenkapital-Quote und beurteilen Sie diese (mit kurzer Begründung)! 4 Punkte

c) Erstellen Sie für das Geschäftsjahr 07 eine Bewegungsbilanz, indem Sie Veränderungen der Positionen Sachanlagen, Finanzanlagen, Umlaufvermögen, Eigenkapital, langfristiges Fremdkapital und kurzfristiges Fremdkapital gegenüberstellen! 10 Punkte

Stellen Sie dabei auch den langfristigen Kapitalzufluss (langfristige Mittelherkunft) dem langfristigen Kapitalabfluss (langfristige Mittelverwendung) gegenüber und beurteilen Sie das Ergebnis!

Aufgabe W7: Kostenmanagement/-rechnungssysteme**20 Punkte**

- a) Beschreiben Sie das Grundanliegen der Prozesskostenrechnung! 5 Punkte
- b) Nennen Sie je fünf Vor- und Nachteile dieses Kostenrechnungsinstrumentes! 15 Punkte

Aufgabe W8: Unternehmensbewertung**20 Punkte**

Im Rahmen des Ertragswertverfahrens kommen zur Ermittlung des Unternehmenswertes unterschiedliche Verfahrensansätze zur Anwendung. Dabei benötigen die Ansätze „Ertragswertmethode“ und „Discounted-Cash-Flow-Verfahren“ jeweils einen Kapitalisierungszinssatz.

- a) Erläutern Sie, wozu dieser Kapitalisierungszinssatz benötigt wird! 2 Punkte
- b) Erläutern Sie die ökonomische Bedeutung dieses Kapitalisierungszinssatzes im Rahmen der Unternehmensbewertung! 1 Punkt
- c) Das Capital-Asset-Pricing-Model (CAPM) wird im Rahmen der Ertragswertmethode zur Bestimmung des Kapitalisierungszinssatzes eingesetzt.
 - c.1 Erläutern Sie die Komponenten des Kapitalisierungszinssatzes und machen Sie deutlich, welche der von Ihnen genannten Komponenten über das CAPM bestimmt wird. 4 Punkte
 - c.2 Definieren und erläutern Sie die Berechnung jener Komponente des Kapitalisierungszinssatzes, die durch das CAPM ermittelt wird! 9 Punkte
- d) Beim Discounted-Cash-Flow-Verfahren erfolgt die Diskontierung beim Bruttoverfahren und beim Nettoverfahren mit unterschiedlichen Kapitalisierungszinssätzen. Erläutern Sie, womit beim Brutto- und Nettoverfahren die Diskontierung erfolgt. 4 Punkte

Aufgabe W9: Wirtschaftsprüfung**20 Punkte**

Erläutern Sie, wie die Lageberichtsprüfung vorzunehmen ist. Gehen Sie dabei detailliert ein auf

- a) die Prüfungsbereiche sowie auf spezielle Aspekte, auf die der Prüfer sein besonderes Augenmerk zu richten hat, 10 Punkte
- b) zur Verfügung stehende Informationsquellen sowie auf 2 Punkte
- c) die Prüfung prognostischer Aussagen! 8 Punkte

Aufgabe W10: Controlling**20 Punkte**

- a) Das Controlling kennt zur Steuerung des Unternehmens Methoden zur Kostensenkung, zur Leistungssteigerung sowie zur Informationsverbesserung. Nehmen Sie eine Einordnung des Total Quality Managements in diesen Kontext vor und erläutern Sie diesen Ansatz. Nehmen Sie eine kritische Wertung des Total Quality Managements vor! 15 Punkte
- b) Eine Methode zur Leistungssteigerung ist das so genannte Virtuelle Unternehmen. Erläutern Sie, was hierunter zu verstehen ist, und nennen Sie mindestens einen wesentlichen Vor- und einen wesentlichen Nachteil dieses Konzeptes. 5 Punkte

Matrikelnummer	
Name, Vorname	

Lösung Aufgabe W6a): Bilanzanalyse und Bilanzpolitik

6 Punkte

A		Aufbereitete Bilanz per 31.12.07				P	
		€	%			€	%
AV				EK			
UV	Vorräte			FK	langfristig		
	Forderungen				kurzfristig		
	flüssige Mittel						
			100,0				100,0

Achtung: Bitte geben Sie dieses Blatt mit Ihrer Klausur ab!